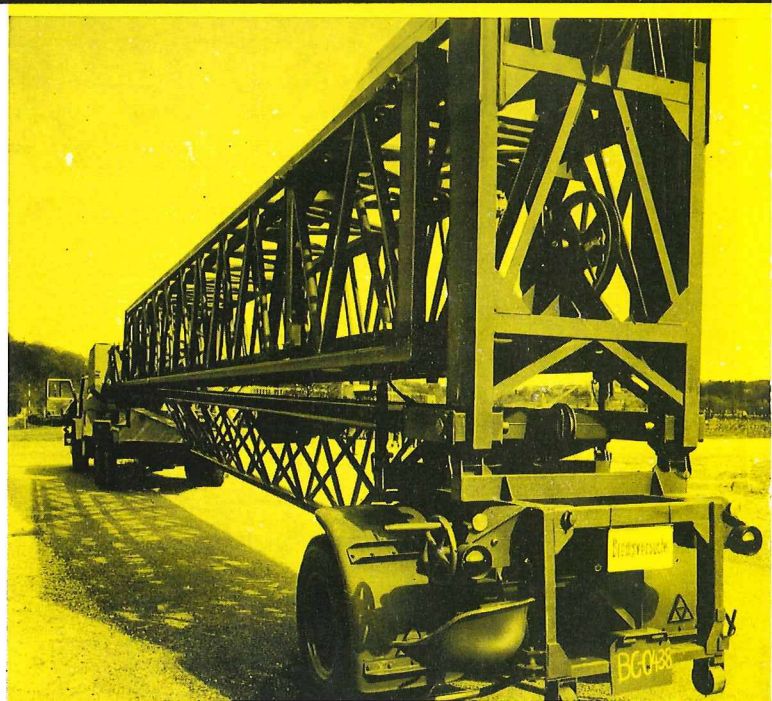




**LIEBHERR**

**Autokran  
AUK 120**





# AUK 120



## Der LIEBHERR-Autokran AUK 120

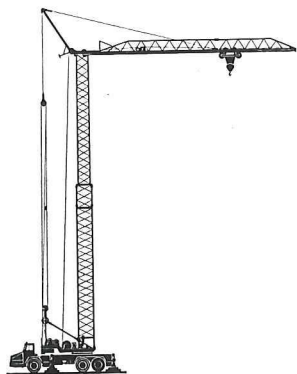
hat ein 3-achsiges, in eigener Fertigung erstelltes Fahrzeug. Das im Transportzustand 42 t schwere Fahrzeug erreicht eine Geschwindigkeit von 45 km/h. Um einen schnellen Baustellenwechsel zu gewährleisten, wird der Turm für den Transport eingefahren und Turm und Ausleger im angelenk-



Ausladung	2,9 m	8,4 m
Tragkraft	40 000 kg	15 000 kg
Auslegerlänge	7 m	42 m

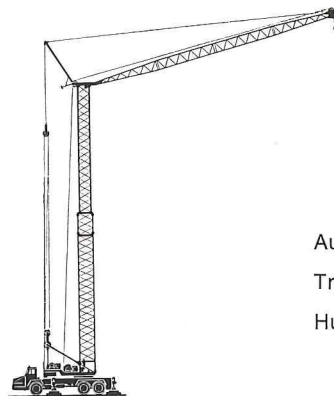
ten Zustand auf eine Nachlaufachse abgelassen. Diese kann in engen Kurven unabhängig vom Fahrzeug gelenkt werden. Der Bedienungsstand ist mittels Signaleinrichtung mit dem Fahrer verbunden.

Die Grundausrüstung des Kranes besteht aus Fahrzeug, Drehbühne und Schwerlastausleger, mit dem Lasten bis zu 40 t gehoben werden können. Mit Auslegerverlängerungen



Ausladung	15 m	20 m	26 m
Tragkraft	8400 kg	6000 kg	3600 kg
Rollenhöhe	31 m		

um jeweils 3,5 m wird eine Gesamtlänge von 42 m erreicht. Durch Verwendung eines teleskopierbaren Turmes kann man dem Auslegeranlenkpunkt im ausgefahrenen Zustand eine Anlenkhöhe von 31 m verleihen. Ein angelenkter horizontaler Ausleger mit Katze, der eine Ausladung von 20 m erreicht, kann mit 8,4 t bzw. bei obiger Ausladung mit 6 t belastet werden. Mit einer Auslegerverlängerung wird eine Ausladung



Ausladung	10 m	26 m
Tragkraft	12 700 kg	5 800 kg
Hubhöhe	35,5 m	53 m

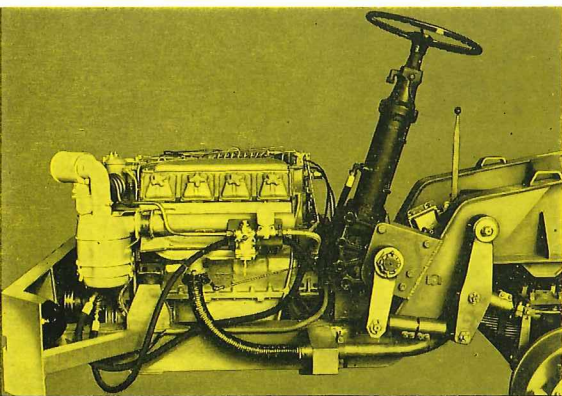
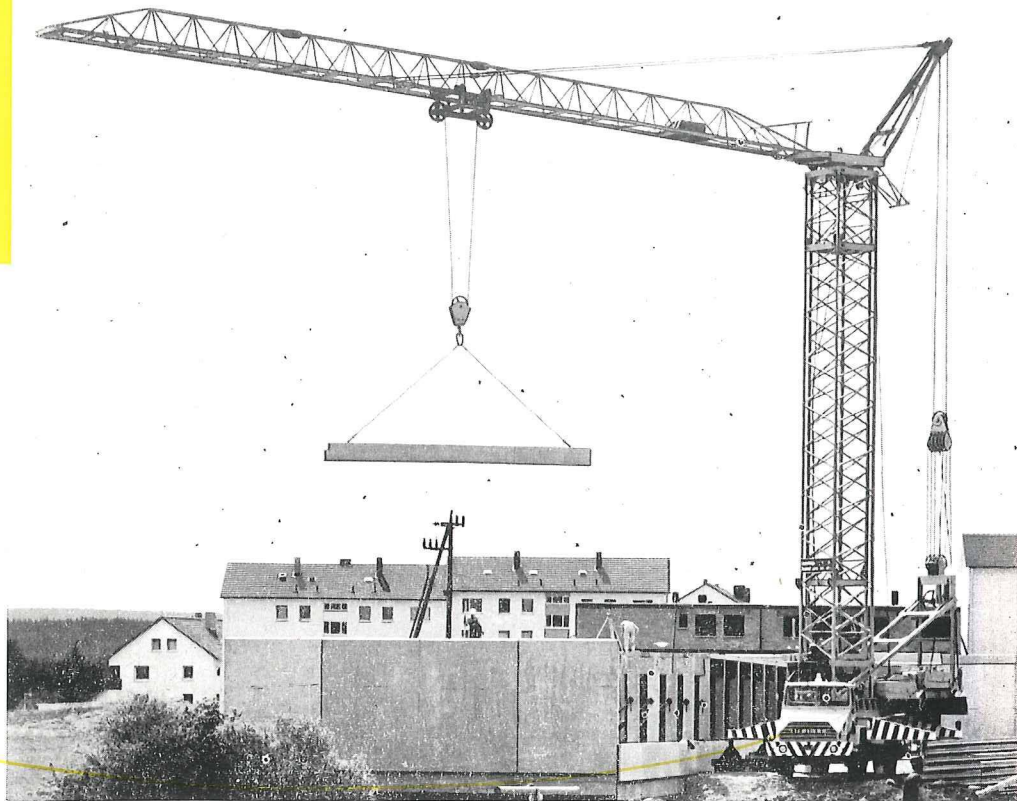
von 26 m erreicht. In besonderen Fällen kann der Katzausleger durch einen Verstellausleger ersetzt werden, der gleichzeitig an den ausgefahrenen Turm, als auch ohne diesen an der Drehbühne angelenkt werden kann. Hiermit erreicht man eine Rollenhöhe von 55 m.

Sämtliche Ausführungsarten dieses Types sind mit einer Fernsteueranlage ausgerüstet, so daß es dem Kranführer möglich ist, von jedem im Arbeitsbereich befindlichen Platz aus den Kran zu bedienen.

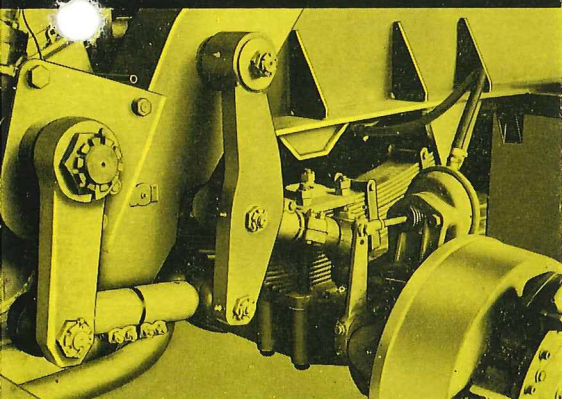
Das Hubwerk wird durch einen Gleichstrommotor von 38 kW angetrieben. Drei mechanisch geschaltete Gänge ergeben Hubgeschwindigkeiten beim Doppelseil von 60 m/min, 28 m/min und 15 m/min. Der Hubwerksmotor wird als Gleichstromnebenschlußmotor über einen Leonard-Generator gespeist. Vom Steuerpult aus können über den Meisterschalter im Heben und Senken 7 lastunabhängige Geschwindigkeitsstufen zwischen 0 und Volldrehzahl geschaltet werden. Die letzten 5 Stufen werden halbautomatisch über Zeitrelais durchgeschaltet, so daß selbst beim Durchreißen des Steuerhebels ein ordnungsgemäßer Anlauf erfolgt. In der Stellung 7 ist es außerdem noch möglich, durch Bedienung des Drucktasters im rechten Steuerhebel eine Feldschwächung des Hubwerksmotors und somit eine erhöhte Hubgeschwindigkeit von 180 m/min beim Einzelseil zu erreichen.

Die Hubwerksbewegung wird durch die Hilfsstromschalter in der unteren und oberen Stellung begrenzt, so daß ein unbeabsichtigtes Überfahren der Endstellung vermieden wird. Als Überlastschalter wirken die Hilfsstromschalter, die in Abhängigkeit von der Auslegerstellung bzw. Stellung der Katze den Hilfsstromkreis abschaltet.

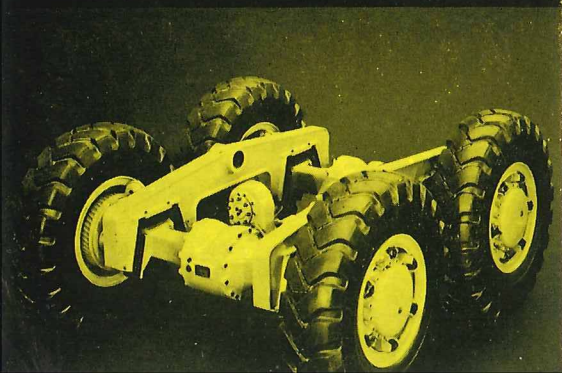




Ein luftgekühlter 8 Zylinder-V-Motor entwickelt im Fahrbetrieb bei 2300 U/min eine Bremsleistung von 195 PS, maximales Drehmoment von 72 mkg; beim Kranbetrieb mit 1500 U/min eine Dauerleistung von 130 PS. Zur Kraftübertragung dient eine Einscheibentrockenkupplung, welche mit einem pneumatischhydraulischen Kupplungskraftverstärker betätigt wird. Als Getriebe ist ein ZF-6-Gang mit den Übersetzungen im 1. Gang  $i = 6,63$  und im 6. Gang  $i = 0,71$  eingebaut. Der Nebenwellenantrieb hat ein Übersetzungsverhältnis von  $i = 1$  und treibt die zur Stromerzeugung erforderlichen Generatoren.



Die federnd aufgehängte Vorderachse ist vollhydraulisch lenkbar. Die Lenkhydraulik wird von einer ZF-Eaton-Pumpe, welche am Motor befestigt ist, gespeist. Am Lenkrad brauchen von Hand somit nur kleinste Kräfte für die Steuerimpulse der Hydraulikventile aufgebracht werden. Gleichzeitig sorgt jedoch eine mechanische Verbindung der Lenkelemente beim Ausfall der Hydraulik für die Lenkbarkeit des Fahrzeuges.



Die Planeten-Tandem-Achse ist federnd in Gummiblöcken gelagert. Die Bereifung 14.00 x 24 erlaubt im Straßentransport eine Belastung von 12 t je Achse bei normaler Fahrgeschwindigkeit.



# LEISTUNGSDATEN DER MOTORE UND GETRIEBE FÜR AUK 120

## FAHRZEUG

### Dieselmotor Deutz F 8 L 714

#### a) Fahrbetrieb

$N_{\max} = 185$  PS bei 2 300 Upm,  $M_d = 72$  mkg

#### b) Kranbetrieb mit Regler

$N = 100$  PS bei 1 500 Upm,  $M_d = 68$  mkg

#### Geschwindigkeiten und Steigungen:

1. Gang $i = 6,63$	5,3 km/h Steigung max. = 28 ‰
2. Gang $i = 3,88$	9,2 km/h Steigung max. = 15 ‰
3. Gang $i = 2,43$	14,7 km/h Steigung max. = 8 ‰
4. Gang $i = 1,55$	23 km/h Steigung max. = 5 ‰
5. Gang $i = 1,0$	35 km/h Steigung max. = 3 ‰
6. Gang $i = 0,71$	50 km/h Steigung max. = 1,5 ‰
R	$i = 5,66$

Gesamtgewicht	51,5 t
Breite	2,5 m
Höhe	4 m
Länge mit Turm und Nachlaufachse	25 m
Radstand	4,75 + 1,5 m
Spurweite	2,1 m

## KRAN

Hubwerk-Motor  $N = 38$  kW Seil 20  $\phi$

Hubgeschwindigkeiten (1 x eingeschert)

1. Gang	14,5 m/min	8 000 kg
2. Gang	27,8 m/min	6 200 kg
3. Gang	59 m/min	3 000 kg
	90 m/min	1 000 kg mit Feldschwächung

Einziehwerk-Motor  $N = 23$  kW

Seilgeschwindigkeit an der Trommel = 18 m/min

max. Zugkraft = 6 800 kg Seil 24  $\phi$

Drehwerk-Motor  $N = 5,3$  kW

$n_{kr} = 0,9$  Upm

Katzfahrwerk-Motor  $N = 3,2$  kW

Katzfahrgeschwindigkeit =  $V = 30$  m/min



# LIEBHERR

H. LIEBHERR · WERK I · 795 BIBERACH/RISS

Fernruf: \*8301 \*8311 · FS: 7129 202